

## Medienmitteilung

### **Massnahmen konsequent umsetzen, Krise gemeinsam meistern!**

**Chur, 30. März 2020; Die Regierung hat sich in ihrer Mitteilung vom 27. März 2020 hinter die Massnahmen des Bundes gestellt. Sie bekräftigt, dass zur Zeit in keiner Region Graubündens, auch nicht in den Bündner Südtälern, die Voraussetzungen für kantonale Ausnahmeregelungen gegeben sind. Damit kann unter anderem auch auf Baustellen, wo die Einhaltung der strengen Vorgaben bezüglich Hygiene und Abstand halten sichergestellt ist, weiterhin gearbeitet werden. Zur Durchsetzung dieser Vorgaben hat die Regierung die Kontrollen weiter verstärkt. Der Graubündnerische Baumeisterverband (GBV) begrüsst und unterstützt die Haltung der Regierung. Er fordert seine Mitglieder dazu auf, die strengen Vorgaben des BAG weiter konsequent umzusetzen.**

Mit ihrer Haltung berücksichtigt die Regierung neben den gesundheitspolizeilichen Vorgaben und der notrechtlichen Zuständigkeit des Bundes auch die volkswirtschaftlichen Gesamtzusammenhänge zur Bewältigung der Krise. Baustellenbetreiber, welche die strengen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit zu Hygiene und sozialem Abstand einhalten, dürfen ihre Baustellen weiterbetreiben. Wo dies nicht gewährleistet ist, haben sich Unternehmer und Bauherrschaft auf Grundlage der Analyse vor Ort auf die Schliessung der Baustelle zu verständigen, solange sie den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit nicht nachkommen können. Gemäss bisherigen Kontrollen der Behörden und Mitgliederrückmeldungen des GBV funktioniert dies in der Praxis bereits gut. Die Kontrollen von Polizei und Arbeitsinspektorat werden begrüsst und als Unterstützung in der für alle Beteiligten neuen Situation empfunden. In Südbünden sind verschiedene Baustellen eingestellt, weil auf Grund der Situation im Tessin und im benachbarten Ausland ein geordneter Betrieb nicht mehr möglich ist. Der GBV appelliert an seine Mitglieder, den eingeschlagenen Weg in der konsequenten Umsetzung der BAG-Massnahmen verantwortungsbewusst weiter zu gehen.

### **Massnahmen konsequent umsetzen – Verantwortung übernehmen**

Viele Unternehmen der Bündner Bauwirtschaft stehen in der unmittelbaren Vorbereitung zum Start in die Bausaison 2020. Die Auftragslage ist gut und die Beschäftigungsperspektiven ebenfalls. Die Aufrechterhaltung des Baustellenbetriebs unter Einhaltung der Schutzmassnahmen hat gerade in dieser anspruchsvollen Zeit eine grosse volkswirtschaftliche und nicht zu unterschätzende psychologische Wirkung.

Vielen Beschäftigten kann damit die Unsicherheit um Arbeitsplatz und Lohnfortzahlung erspart werden. Mit dem konsequenten Vollzug der verfügbaren Massnahmen auf den Baustellen übernehmen die Unternehmen Verantwortung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung einer Krise, deren Dauer nach wie vor offen ist.

### **Wichtige Rolle der öffentlichen Hand**

Die vom Bund beschlossenen Hilfsmassnahmen sind wichtig und richtig. Für den GBV ist es entscheidend, dass diese Instrumente für Unternehmen, die Baustellen vorübergehend schliessen müssen und mitsamt ihren Mitarbeitenden in eine Notlage geraten, rasch und unbürokratisch zugänglich sind. Für die Bauwirtschaft leistet übrigens die öffentliche Hand den effektivsten Beitrag zur Bewältigung der Situation, wenn die Projekte wie geplant und budgetiert ausgeschrieben, vergeben und in Angriff genommen werden. Und diese nicht, wie vereinzelt bereits geschehen, im Zuge der allgemeinen Verunsicherung auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Der GBV steht in engem Kontakt mit den Behörden und dem Schweizerischen Baumeisterverband (SBV). Mitgliederanfragen an den GBV fliessen laufend in die Corona-Informationen des SBV auf der Website [www.baumeister.ch](http://www.baumeister.ch) ein. Auf diese Weise ist die einheitliche und rechtssichere Information der Mitglieder sichergestellt. Weiter hat der GBV mittels Umfrage bei den Mitgliedern ein Monitoring eingerichtet, um die Betroffenheit der Firmen wöchentlich beurteilen zu können.

■ TEXT ENDET ■

## Medienkontakt:

### Graubündnerischer Baumeisterverband

Maurizio Pirola  
Präsident  
Tel.: 081 833 39 25  
Mail: [m.pirola@martinelli-bau.ch](mailto:m.pirola@martinelli-bau.ch)

Andreas Felix  
Geschäftsführer  
Tel.: 081 257 08 08  
Mail: [andreas.felix@gbv.ch](mailto:andreas.felix@gbv.ch)

### Graubündnerischer Baumeisterverband

Der Graubündnerische Baumeisterverband (GBV) ist der führende Branchenverband der Bündner Bauwirtschaft. Er wurde 1906 gegründet und vertritt die überbetrieblichen Interessen seiner rund 120 Mitgliederfirmen in den vier Regionen Nord-, Süd-, Mittelbünden und Surselva. Die Mitglieder des Baumeisterverbands sorgen für ein funktionierendes Strassen- und Schienennetz, Häuser und Hotels, die sich ins Landschaftsbild einfügen, sichere Wasserkraftwerke und Bergbahnen sowie rund 5'000 [Arbeitsplätze](#) im ganzen Kanton. Sie leisten zukunftsweisende Arbeit mit viel Erfahrung, langjährigen [Mitarbeitenden](#) und engagierten [Lernenden](#). Der GBV wirkt neben dem Bau vor allem auch in wirtschaftspolitischen oder berufsbildnerischen Bereichen. Er ist ein wichtiger Partner für Behörden und Politik.

Weitere Informationen: [www.gbv.ch](http://www.gbv.ch)